iNFo

4 | 2021

Informationen vom Evangelisationsteam

www.evangelisationsteam.de
www.gott-erlebt.com
www.jugendmissionstag.de

Steigt doch ein!
Der Evangeliumszug naht,
hört sein Signalhorn schrein.
Ich hör die Räder rollen.
Bald wird er bei uns sein.
Es wird kein Zug mehr halten,
sieh das Signal am Mast.
Mein Freund, du bist verloren,
wenn du den Zug verpasst.

Foto + Text: Lutz Scheufler
Musik: Gospel Train
© S.D.G.-Verlag

Dein König kommt!

Vor besonderen Sätzen in der Bibel steht: „Siehe“. Das heißt: Schau genau hin, es wird lebenswichtig! So in Sacharja 9,9b: „Siehe, dein König kommt zu dir. Gerecht und siegreich ist er, demütig und auf einem Esel reitend.“ Wir leben in einer Demokratie, worüber ich sehr dankbar bin. Der Nachteil ist, Demokraten wissen nicht, was ein König ist. Die heutigen Königshäuser sind auch nicht vergleichbar mit dem König, von dem hier die Rede ist. Damals, bei Sacharja, hatte Israel nur einen Stadthalter. Sie waren hilflos und wehrlos den anderen Völkern ausgeliefert. Wir müssen in der Adventszeit darauf achten, dass wir beim Christkind in der Krippe den König nicht vergessen. Ein altes Lied beschreibt das so: „Jesus Christus herrscht als König, alles wird ihm untertänig.“ Davon will aber der Bischof C. Stäblein (EKBO) nichts wissen. Er sagte: „Intolerante Exklusivansprüche sind – auch als historische Zitate – gefährlich und brauchen Gegenbilder.“ Er verweigert Jesus die Ehre. Statt Anbetung, Ausbootung. Statt Gehorsam, Befehlsverweigerung.

NICHT EIN KÖNIG, „DEIN KÖNIG“ KOMMT.

Jesus will in Dein Leben einziehen, was Dir durch Deine Schuld, Mutlosigkeit und Schwäche oft selber nicht gefällt. Wenn Du diesen König in Dein Leben reinlässt, dann wird es wirklich königlich. Könige und Kaiser wollten das Evangelium mit Waffengewalt ausbreiten. Das ging noch nie gut. Heute versuchen Christen das Evangelium mit „power“ voran zu bringen. Sie machen mehr kaputt als sie aufbauen. Jesus gebraucht einfache Leute, die ihr Zeugnis manchmal nur unbegabt stammeln können. Jesus kam damals in einem kümmerlichen Stall zur Welt. Diesem demütigen Prinzip bleibt er bis heute treu. Jesus kommt als gerechter König. Durch seinen Tod am Kreuz hat er mein Leben gerecht gemacht vor Gott. Seine Dornenkrone zeugt für die Wahrheit. Er hat dafür geblutet und ist ans Kreuz gegangen, damit wir gerecht dastehen. Ich schaffe das nicht. Jesus ist der Befreier von Schuld. Er ist König. Ihm allein wollen wir folgen.

Michael Kaufmann

Anders als in Kirchen, für die es eine Existenzfrage ist, neue Mitglieder zu bekommen, hat das Volkskirchen-Modell Bedingungen ermöglicht, unter denen theologische Konzepte gedeihen konnten, die in der Praxis zur Zerstörung von Glaube und Gemeinde führen. ...
Völlig abgehoben von der gemeindlichen Basis samt ihren Nöten und Bedürfnissen werden Theorien entwickelt, welche das christliche Zeugnis in einer zunehmend säkularen Welt beschädigen und langfristig zur Selbstauflösung der Kirche führen. Es gibt zwei Gründe, die diese Entwicklung fördern:
Erstens ist die universitäre Theologie eine eigene Welt, die ihren speziellen Regeln folgt mit dem Hinweis auf die akademische Freiheit der Lehre.
Zweitens kann sich ein Berufschrist in einem subventionierten System fast jede theologische Eigentümlichkeit leisten ...
Sein Gehalt ist abgesichert, auch wenn er die Kirche leer predigt, das fromme Mütterlein in ihrem Glauben verletzt und den Konfirmanden mit dem Gerede von Jesus als frommen Sozialarbeiter den Abschied von der Kirche erleichtert.
Fast alle Gemeinden in der Welt arbeiten in einem anderen Betriebsmodell von Kirche. Und die meisten sind damit erfolgreicher.

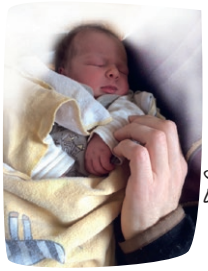
Alexander Garth in „Untergehen oder umkehren“

EVANGELISATIONSTEAM
Sachsen ist der Standort des Evangelisationsteams, aber nicht das ausschließliche Wirkungsfeld. Die Teammitglieder sind im gesamten deutschsprachigen Raum und darüber hinaus zu Veranstaltungen unterwegs.

GRATULATION

Im Oktober bekamen Christoph Bremer (Zeltteam) und seine Frau Franziska ihr erstes Kind geschenkt. Im gleichen Monat freuten sich Jens und Judith Ulbricht über die Geburt ihres sechsten Kindes. Die Mitglieder vom Evangelisationsteam freuen sich mit und wünschen Gottes reichen Segen.

Janosch Bremer



Jaina Emma Ulbricht

MISSIOTEAM
HAUPTSACHE JESUS

... für alle, die bei uns mitmachen wollen!

ZELTEVANGELISATION IN BURGSTÄDT

Die evangelische Allianz in Burgstädt veranstaltet eine Zeltevangelisation vom 21.06. bis 03.07.2022. Dafür suchen wir einige Mitarbeiter zum Einladen und darüber hinaus.

WEITERE EVANGELISATIONEN MIT MISSIOTEAM

Für 2022 sind derzeit weitere Evangelisationen mit Missioteam in Diskussion. Wer an einem Einsatz Interesse hat, kann sich gern schon im Voraus bei mir melden. Ich würde nähere Infos dazu dann kurzfristig und direkt verteilen.

Kontakt: Kornelius Weisflog
E-Mail: kornelius.weisflog@evangelisationsteam.de
Tel.: 0151-14456764

10 Jahre Zeltmission

Inzwischen haben wir die zehnte Zeltsaison hinter uns und können dankbar auf viele gesegnete und spannende Evangelisationswochen zurückblicken. Das Zelt ist mehr denn je ein geeigneter Ort, um Menschen zu Jesus Christus einzuladen. Wir danken allen Gemeinden, in denen wir mit unseren Zelten zu Gast sein durften. Danke besonders für alle Gebete und für alle Spenden, die diese Arbeit ermöglichen. Zehn Jahre haben an unserem großen Rundzelt inzwischen deutliche Gebrauchsspuren hinterlassen und für einige „Dauerbaustellen" gesorgt. Deshalb hat der Vorstand eine Arbeitsgruppe für das Rundzelt eingesetzt. Diese soll eine Bestandsaufnahme durchführen, welche Investitionen in den nächsten Jahren notwendig sind, um das Zelt in einem einladenden Zustand zu erhalten. Außerdem soll nach verschiedenen Kriterien bewertet werden, ob es sinnvoll ist, weiterhin in das Rundzelt zu investieren oder ein neueres Zelt zu erwerben.

Jens Ulbricht

10 Jahre Zeltteam

Dankbar sind wir für die ehrenamtlichen Mitglieder des Zeltteams, die in den letzten zehn Jahren die Zeltarbeit tatkräftig unterstützt haben.

Da sich die familiäre Situation mancher Zeltteamer verändert hat, ist Verstärkung nötig und willkommen.
Voraussetzungen sind:
- ein Herz für Jesus und Evangelisation
- technische und handwerkliche Begabungen

Einsatzmöglichkeiten: Anleitung beim Auf- und Abbau der Zelte, Elektro- und Lichttechnik, Videotechnik, Logistik – Gabelstapler fahren und Materialtransporte (Transporter 3,5t, u.U. mit Anhänger).

Weitere Informationen
Jens Ulbricht
E-Mail: jens.ulbricht@evangelisationsteam.de
Tel.: 037202-829014; Mobil: 0178-5265776

Rückschlag

Wir dürfen – Gott sei Dank – über viele gute Dinge in unserem INFO berichten. Es gibt hin und wieder aber auch bedauerliche Meldungen. Einen Rückschlag haben wir aktuell bei unserer technische Ausstattung zu verkraften. Das Steuersystem unseres Gabelstaplers im Lager geht nicht mehr zu reparieren. Genauer: Eine Reparatur wäre wirtschaftlich nicht zu verantworten.

BLITZLICHT

PRESSE

18-Jährige leitete Kindertage mit Lego

18-Jährige leitete Kindertage mit Lego

Eine 18-Jährige hat im August kurzfristig drei Legowochen des Evangelisationsteams geleitet. Normalerweise ist der Evangelist Michael Kaufmann, für die „Kindertage mit Lego" verantwortlich. Doch er musste sich einer Wirbelsäulen-OP unterziehen. Daraufhin sprang seine Tochter Naemi Kaufmann (Breitenbrunn) ein. Sie sei eigentlich kein Mensch, der gerne viel rede, Anweisungen gebe oder sich viel zutraue, sagte sie gegenüber der Evangelischen Nachrichtenagentur IDEA. Aber sie habe schon öfters in ihrem Leben erfahren: „Wenn Gott will, dass du das machst, dann gibt er dir auch die Kraft dazu, dass du das

schaffen kannst.“
Die Veranstaltungen fanden jeweils für eine Woche in Vahrenwald, Kaltenweide und Langenhagen (Region Hannover) statt. Sie standen unter dem Motto „Mit Jesus erlebt“. Laut Kaufmann waren insgesamt knapp 100 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren dabei. Coronabedingt habe man die Teilnehmerzahlen reduzieren müssen, um ausreichend Platz zu haben. Kaufmann ist das Patenkind des sächsischen Evangelisten und Leiter des Evangelisationsteams, Lutz Scheufler (Waldenburg bei Zwickau). Am 1. September hat sie ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der „Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde am Fichtelberg“ (Erzgebirge) begonnen.
Danach will sie nach eigenen Angaben evangelische Theologie studieren und dann in die Inlandmission gehen. Derzeit halte sie noch nach einer Missionsgesellschaft Ausschau, die weniger versuche, neue Gemeinden zu gründen, sondern vielmehr in „absterbende Gemeinden“ neues Leben bringen wolle.

IDEA / 10.09.2021

PRESSE

Jugendevangelist

Evangelisationsteam: Paul Koch als Jugendevangelist eingeführt
Der 28-Jährige ist gleichzeitig Jugendreferent an St. Martini in Bremen

Evangelisationsteam: Paul Koch als Jugendevangelist eingeführt

Der 28-jährige Paul Koch (Bremen) ist als neuer Jugendevangelist des Evangelisationsteams eingeführt worden. Die Einsegnung fand beim „Freundestag Evangelisation“ vor rund 70 Gästen in einem Rundzelt des Evangelisationsteams in Frauenhain (bei Riesa) statt. Pfarrer Johannes Schubert von der Evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Limbach-Kändler in Limbach-Oberfrohna (bei Chemnitz) segnete Koch für seine bevorstehende Aufgabe. Wie dieser gegenüber der Evangelischen Nachrichtenagentur IDEA sagte, ist das nächste halbe Jahr bereits mit deutschlandweiten Einsätzen, etwa in Gottesdiensten, bei Jugendabenden und evangelistischen Veranstaltungen, ausgebucht. Koch ist mit einer halben Stelle beim Evangelisationsteam und darüber hinaus mit einer halben Stelle als Jugendreferent an der St. Martini-Gemeinde in Bremen angestellt.

KOCH: CHRISTEN SOLLTEN SICH WIEDER AUF EVANGELISATION FOKUSSIEREN

Ferner vertrat Koch die Ansicht, dass das Thema Evangelisation unter Christen ein wenig „untergegangen“ sei. Gründe hierfür sehe er darin, dass es nur noch sehr wenig vorgelebt und darüber gepredigt werde. „Uns geht es als Christen ein bisschen zu gut in unserem Land“, so der Jugendevangelist. Viele Gemeinden und Christen blickten nur auf die eigenen Probleme und dass sie ein „nettes Miteinander“ hätten. Dabei gerate der vorrangige Auftrag Jesu, nämlich Evangelisation, in Vergessenheit. Koch: „Die Gemeinden sollten ihren Fokus wieder auf das Wesentliche legen.“ Der Jugendevangelist hat eine Maurerlehre absolviert und anschließend am „Seminar für biblische Theologie“ in Beatenberg (Schweiz) studiert. Nach dem Bachelor-Abschluss folgte ein Masterstudium in Evangelischer Theologie am Martin Bucer Seminar in Hamburg. Derzeit warte er auf die Ergebnisse seiner Masterarbeit, so Koch. Er ist verheiratet und Mitglied des Leitungskreises der Plattform „Josia. Truth for Youth“ (Wahrheit für die Jugend), die sich für die Verbreitung des Evangeliums unter jungen Menschen einsetzt. Er war auch bereits Gast beim IDEA-Format #StammTischgespräche auf Instagram https://www.idea.de/artikel/jugendevangelist-ganzes-leben-auf-jesus-ausrichten
Wie der Leiter des Evangelisationsteams, der sächsische Liedermacher und Evangelist Lutz Scheufler (Waldenburg bei Zwickau), IDEA mitteilte, hörte er Koch das erste Mal während der Corona-Zeit per Internet-Livestream predigen. Zu dieser Zeit hatte er den Auftrag vom Vorstand des Evangelisationsteams erhalten, nach einem Jugendevangelisten Ausschau zu halten. Während der Predigt habe er gedacht, so Scheufler: „Vielleicht soll der es sein?“ Daraufhin habe er den Pastor der St. Martini-Gemeinde in Bremen, Olaf Latzel, kontaktiert und dieser habe ihm gegenüber die „evangelistische Begabung“ Kochs bestätigt. Das Evangelisationsteam mit seinen acht Mitarbeitern arbeitet als Verein auf der Glaubensgrundlage der Deutschen Evangelischen Allianz. Es finanziert sich ausschließlich über Spenden.

© IDEA / 27.09.2021

PRESSE

Gemeindebibeltag Evangelist: Gottes Reich ist kein „Schlaraffenland“ für Fromme.

Evangelist: Gottes Reich ist kein „Schlaraffenland“ für Fromme

Stattdessen ist es das „Herrschaftssystem und Regierungsprinzip Gottes“. Das sagte Andreas Riedel (Reinsdorf) vom Evangelisationsteam beim Sächsischen Gemeindebibeltag am Reformationstag. Er fand via YouTube unter dem Motto „Dein Reich komme“ statt und befasste sich mit Bibeltexten aus der Offenbarung des Johannes. Riedel

weiter: „Wer diesen Herrschaftsanspruch Gottes über seinem Leben bei den Worten ‚dein Reich komme' ablehnt, der übt sich lediglich in frommem Götzendienst." ...

© IDEA Magazin 44.2021

Positiv getestet

Zum 1. Jugendmissionstag im Mai ging es in einem der Werkstattgottesdienste um das Thema „Glauben ansteckend leben". Zur Veranschaulichung hatte ich mir ein T-Shirt besorgt, auf welchem zu lesen war: „Positiv auf Jesus getestet". Damit wollte ich den Jugendlichen den Kerngedanken deutlich machen: So wie man im negativen Sinne einen Virus in sich tragen und dann positiv auf diesen getestet werden kann, so tragen wir Christen Jesus durch den Heiligen Geist in uns. Im Gegensatz zur Ansteckungsvermeidung in Sachen Virus geht es nun darum, Jesus an die Menschen um uns herum weiterzugeben, sie im positiven Sinne mit dem Glauben anzustecken. Einige Monate später war ich zu Thementagen im Osterzgebirge. An einem der Abende sah ich unter den Besuchern eine junge Frau, auf deren Sweatshirt der gleiche Spruch zu lesen war. Ich sprach sie darauf an. Sie sagte: „Ich war beim Jugendmissionstag. Danach habe ich es mir gekauft. Jetzt gehe ich damit in die Schule."
Darüber habe ich mich sehr gefreut. Nicht nur, dass sie trotz der recht großen Entfernung zum JUMITAG gekommen war, sie hatte sich auch von dem Gedanken anstecken lassen, mutig und auf kreative Weise in ihrem persönlichen Umfeld auf Jesus hinzuweisen. Nun kommt sie dadurch mit anderen darüber ins Gespräch. Solch ansteckende Christen braucht es noch viele mehr. Übrigens: Der 2. Jugendmissionstag am 1.Mai 2022 in Burgstädt ist in Planung.

Guntram Wurst

Ostsee-Rüstzeit

Wir haben im September zehn Tage an der Ostsee verbracht. Wir – das sind 30 Teilnehmer aus verschiedenen Landeskirchlichen Gemeinschaften in Berlin-Brandenburg und Greifswald im Alter zwischen 50 bis 90 Jahre. Einer der jüngeren sagte am Ende: „Ihr habt mir Mut zum Altwerden gemacht."
Am Vormittag hat Michael Kaufmann uns durch das Buch Prediger Salomo geführt. Das hat uns begeistert. Der aktuelle Bezug war überraschend. Hier einige Stimmen aus der Feedback Runde:

- Die Bibelzeit war aus dem Leben und es gab Tipps für's Leben.
- Alleine hätte ich vieles nicht verstanden, die Erklärungen waren sehr gut.
- Die vielen Parallelstellen waren richtig gut.
- Ich lese zu Hause weiter im Buch Prediger.
- Kann es so eine Zeit nicht zwei Mal im Jahr geben?

Wir freuen uns auf das nächste Jahr und sind dankbar, dass es das „Haus Ostsee" in Thiessow gibt und wir es immer wieder im September nutzen können.

Susanne Hellriegel

Lighthouse-Jugendwoche

Endlich war es wieder so weit: Am 13. September 2021 öffneten sich die Türen der St. Nicolai Kirche in Markneukirchen zur dritten Lighthouse-Jugendwoche. Thema: „Einfach leben!" Täglich startete um 18:30 Uhr ein Vorprogramm. Begrüßt wurden die Besucher von einer Fotostation, bei der man die entstandenen Bilder mit Freunden am Ende des Tages mitnehmen durfte. Tischkicker, Tischtennis und Chill-Ecke standen zur Verfügung.

19:00 Uhr begann das Programm auf der Bühne. Auch dieses Jahr übernahm die Band „Promised" den musikalischen Part. Noch während des „Lighthouse-Jingles" wurden wir von der Moderation begrüßt. Jeden Tag gab es Anspiele, die auf Filmen basierten und jeweils zum Tagesthema passten. Außerdem überraschten die Mitarbeiter immer mit einer neuen Aktion. Großes Highlight waren die Predigten von Reeds (Andreas Riedel). Jeden Tag lag dabei der Schwerpunkt auf einem anderen Thema – aber passend zu „Einfach leben!". Gleich am Montag sprach Reeds den Jugendlichen zu, dass sie in Gottes Augen das Allerwertvollste sind. Bei der Predigt vom Donnerstag wurde sogar eine Mitarbeiterin von der zweiten Empore abgeseilt (natürlich abgesichert!), um die Botschaft des Abends deutlicher zu unterstreichen. Die Predigten waren alle sehr ansprechend und man merkte, dass Reeds durch den Heiligen Geist von der Liebe Gottes erzählte. Besonders wertvoll und segensreich waren die Momente nach der Predigt. Täglich gab es die Möglichkeit, nach vorne zum Kreuz zu kommen. Dort standen Mitarbeiter bereit, um die Jugendlichen zu empfangen. Jeder war willkommen – egal, ob man einfach mal ein offenes Ohr zum Reden oder einen Segen brauchte; oder man sein Leben Jesus übergeben wollte. Viele Jugendliche nahmen das Angebot dankbar an. Ich bin mir sicher, dass besonders in diesen

Momenten viele Leben berührt wurden.
Trotz der besonderen Zeiten, in denen man nochmal mehr auf Hygiene und Sicherheit achten muss, konnte „Lighthouse“ ohne große Probleme und Einschränkungen stattfinden.
Ich glaube, diese Jugendwoche war eine wertvolle Zeit für Teilnehmer sowie Mitarbeiter.
In diesem Sinne: bis zum nächsten Mal, wenn es heißt Lighthouse – deine Jugendwoche!

Lighthouse-Team, Markneukirchen

Leuchtturmtage in Zeitz

In unserer Suppenküche, welche von den Ärmsten der Armen aufgesucht wird, boten wir zu den „Leuchtturmtagen“ fünf Tage hintereinander „Mittagessen für Leib und Seele“ an. Guntram Wurst vom Evangelisationsteam stellte sich der Herausforderung, vor dem Mittagessen in ca. 20 Minuten die Grundlagen des Evangeliums und die heilsame Liebe von Jesus Christus darzustellen. Nach Rückmeldung einiger der Besucher ist ihm das auch gelungen. Wer wollte, konnte an den täglichen Abendveranstaltungen seinen Glauben noch vertiefen bzw. näher in die Thematik von Gottes gnädigem Handeln einsteigen. So wie unser Küchenteam täglich ein leckeres Essen zubereitete, brachte unser Evangelist eine kernige Botschaft für die Seele, welche zum Leben hilft.

Jörg Recknagel,
Pastor der sozial-missionarischen Gemeindearbeit Leuchtturm Zeitz

JESUS VERBRACHTE SEIN LEBEN VOR ALLEM DAMIT, SICH MIT DEN MENSCHEN ZU BESCHÄFTIGEN, DENEN DIE MEISTEN VON UNS IHR LEBEN LANG AUS DEM WEG ZU GEHEN VERSUCHEN. BOB GOFF (*1959)

PRESSE

Zeltmission in Frauenhain

Hiesige Christen veranstalten bis Sonntag eine Evangelisationswoche.

Zelte stehen ja gelegentlich auf der Insel Frauenhain. Zuletzt erst beim Naturmarkt „Flora et Herba“. Vor ein paar Tagen wurde hier ein ganz besonderes Zelt aufgeschlagen. Es handelt sich dabei um ein weißes Rundzelt mit Mittelmasten, das die Mitglieder der Landeskirchlichen Gemeinschaft Frauenhain um den Vorsitzenden Michael Nahr organisiert haben. Seit Montag findet hier eine Evangelisationswoche mit Liedermacher Lutz Scheufler unter dem Motto „Gott erlebt“ statt. Veranstaltungen dieser Art sind seit Beginn der Pandemie selten geworden, bestätigt Jens Ulbricht, der Zeltmeister und Geschäftsführer des Vereins Evangelisationsteam. Viele Kirchgemeinden würden wegen der wechselnden Corona-Bestimmungen eine Ausrichtung scheuen, zumal damit eine Vorbereitungszeit von einem halben Jahr verbunden ist. In Frauenhain gibt es deshalb nur 150 statt der möglichen 270 Stühle.

Michael Nahr

© SZ - Sächsische Zeitung / 24.09.2021

Gott schenkt uns Zeit

Eine Mutter mit vier Kindern muss plötzlich durch eine Phase tiefer Depression hindurchgehen. Medikamente und Gespräche helfen ihr und sie lernt, dass sie Pause machen und sich etwas Gutes gönnen darf. Sie erlebt Jesus noch lebendiger, als sie ihn vor der Erkrankung schon kannte. Sie schreibt mir:
„Noch nie gab es so viele Beratungsmöglichkeiten und Therapeuten für alle möglichen Nöte...

- Eheberatung, weil wir nicht mehr in der Lage sind, einander wahrzunehmen, wertzuschätzen und zuzuhören und weil jeder nur noch an seiner Front kämpft.
- Erziehungsberatung, weil wir keine Zeit mehr haben, mit den Kindern Zeit zu verbringen und ohne Termindruck zu spielen.
- Ernährungsberatung, weil sich keiner mehr Zeit für's Essen nimmt und ganz nebenbei irgendetwas snackt.
- Lebensberatung, weil wir nicht mehr wissen, dass jeder einzelne wertvoll ist und nur leistungsfähig bleiben kann, wenn er sich auch selbst gut um sich kümmert und dass wir als Designerstücke und nicht als Abziehbilder durch das Leben gehen sollen.
- Entspannungstherapeuten, weil wir vergessen haben, wie die Seele entspannt, wenn wir barfuß durch den Wald laufen oder einfach mal draußen ein ‚Naturkonzert' hören.“

Wollen wir nicht immer mal wieder unser Tempo abbremsen und innehalten? Mit Jesus Zeit verbringen, mit unserem Mann/unserer Frau schöne Erlebnisse genießen, mit unsern Kindern spielen, Freunde treffen?

Dr. Christa-Maria Steinberg

Jugendkonferenz: Christen sind Exoten und Heilige

Das Thema „Heilige Exoten“ stand im Mittelpunkt der Konferenz des evangelikalen Jugendnetzwerks „Josia – Truth for Youth“ (Wahrheit für die Jugend) vom 8. bis 10. Oktober in Wetzlar.
... Der Jugenddiakon der St. Martini-Gemeinde in Bremen, der Evangelist Paul Koch, forderte die Zuhörer auf, sich Gott unterzuordnen und so möglichst ein Leben ohne Sünde zu leben: „Wir als Kinder Gottes können in der Freiheit von der Sünde leben.“ Ein solcher Lebensstil solle auch dazu dienen, dass Menschen sehen, wie Christsein praktisch gelebt wird und sie so zum lebendigen Glauben an Jesus Christus kommen.

JUGENDZWEIG DES NETZWERKS EVANGELIUM21

Die Konferenz fand zum neunten Mal statt. Online beteiligten sich zahlreiche Jugendgruppen am Programm. ...
Nach Angaben des Leitungskreises war die Konferenz „ein voller Erfolg“, auch wenn aufgrund der Corona-Pandemie nur ein Drittel der sonst üblichen Teilnehmerzahlen erreicht wurde.
„Josia“ ist das Jugendnetzwerk der Bewegung Evangelium21. Es wird von sechs jungen Männern geleitet.

© IDEA / 13.10.2021

Seminar in München

Auf Einladung einer unserer Pastoren kam Guntram Wurst vom Evangelisationsteam in unsere ev.-luth. Gemeinde nach München. Das „Seminar für persönliche Evangelisation“ startete am Freitagabend, setzte sich fort am Samstag und klang aus mit Guntram's Predigt in unserem Sonntagsgottesdienst.
Zuallererst: Guntram ist ein Energiebündel und kann sehr lebendig erzählen. Die Begeisterung für seinen Dienst ist ihm abzuspüren. Nicht nur hat er mir die Bedeutung Jesu‘ Auftrags an jeden Christen ins Gedächtnis gerufen, sondern auch, wie wichtig die Authentizität des eigenen Lebens dafür ist, Stichwort „ansteckend/ sichtbar sein“, wie wichtig Beziehungen sind, persönlich einzuladen und nicht nur Flyer zu verteilen. Und da ich ohne den Herrn nichts vermag, das Allerwichtigste: das Gebet. Guntram's Präsentation war sehr gut strukturiert, umfassend und abwechslungsreich, von persönlichen Voraussetzungen über Einstiegs- und Argumentationshilfen für das Gespräch sowie „Abholen“ des Gesprächspartners in seiner persönlichen Situation bis hin zur Lebensübergabe, angereichert mit Bibelbezügen, Guntram's reichen praktischen Erfahrungen und Buchempfehlungen. Bei diesem inhaltsreichen Seminar ist Guntram's Angebot sehr hilfreich, die komplette Präsentation auf Wunsch an die Teilnehmer zu verschicken. Da kann man dann immer mal wieder nachlesen. Letzter Höhepunkt war dann Guntram's Predigt am Sonntag zum Thema: die „Thermoskannen“-Gemeinde. Fazit: wirklich sehr zu empfehlen!

Johannes Kauf, München

PRESSE

ProChrist-Zelttage

LÖSSNITZ: In Lößnitz hat die „Oase“, eine Kinder - und Jugendeinrichtung, im Sommer diesen Jahres ihren 25. Geburtstag gefeiert. ... Mitte Oktober stand für ein paar Tage ein Zelt vor dem Gebäude. Das war vom 12. bis 16. des Monats gut besucht. Die christlichen Allianzgemeinden von Lößnitz, Affalter und Alberoda hatten zu einem Hoffnungsfest eingeladen. Der Leiter des Vorbereitungsteams war Lutz Günther: „Schon vor einigen Jahren hatten sich Menschen zusammengefunden, die der Meinung waren, wir möchten Menschen in unserer Stadt und der Umgebung die Möglichkeit bieten, selber sich ein Bild davon zu machen, was es heißt, mit Jesus zu leben. ...“
Wie Lutz Günther weiter erklärt, konnte man sich über viele

Gäste freuen, die zugehört haben. Zu den Gästen gesprochen hat an den fünf Veranstaltungsabenden des Hoffnungsfestes in Lößnitz Andreas Riedel. Andreas Riedel: „1993 fand die erste ProChrist-Veranstaltung in Deutschland statt. Und da reihen wir uns jetzt 2021 mit dem Hoffnungsfest ein. Damals, 1993, saß ich da, wo jetzt das Publikum sitzt. Auch damals hat ein Redner gesprochen. Er sprach über Hoffnung. Und ich habe damals erkannt, das brauche ich. Hoffnung für mein Leben, die schon im hier und jetzt trägt, aber auch, wenn ich einmal sterbe und in die Ewigkeit gehe. Und diese Hoffnung brauchen Menschen auch heute.“ So waren die Organisatoren des Hoffnungsfestes in Lößnitz angetreten, Hoffnung zu geben. Jeder Abend befasste sich dabei mit einem anderen Thema. Dabei berichteten auf der Bühne Frauen und Männer von ihren Erfahrungen. Für die musikalische Begleitung sorgte im beheizten Festzelt Michael Wendler alias MICWEN. Und wer wollte, konnte nach den Reden mit den Veranstaltern und anderen Besuchern ins Gespräch kommen.

© KabelJournal

DAS HOFFNUNGSFEST IN LÖSSNITZ WAR...

viele Jahre Gebete, Gespräche, Entscheidungen, Veränderungen, ungeplante Verschiebungen, Ausfälle von Referenten und Orten ... Es war aber auch: über viele Jahre und auch Konflikte wachsende Gemeinschaft unter den Christen der verschiedenen Gemeinden in Lößnitz, Alberoda und Affalter (ELK, EMK, LKG), Schulungen von Michael Klitzke von Pro Christ und Andreas Riedel vom Evangelisationsteam über das Ins-Gespräch-Kommen mit Nichtchristen; letztlich ein Veranstaltungsort, den aus unserer Sicht Gott ganz persönlich ausgewählt hat; viele fleißige Helfer beim Zelt Auf- und Abbau und in den vielen Aufgaben vor, während und nach der Woche... und vor allem: sechs Abende mit erfreulich hoher Resonanz hinsichtlich Besucherzahlen und Zahl der offen vor dem Kreuz Erschienenen. Das Hoffnungsfest geht weiter! Mit einem achtwöchigen Glaubenskurs, Kontakten etlicher Neubeginner zu örtlichen Gemeinden und vor allem – mit der Hoffnung, die uns Jesus Christus geschenkt hat, damit wir sie mit den Hoffnungslosen unserer Zeit teilen!

Lutz Günther, Gemeinschaftspastor Arbeitsbezirk Aue

Seminar auf Tour

Im Herbst war ich mit dem Seminar Persönliche Evangelisation auf einer kleinen Tour mit drei Stationen: Spremberg, München und Königswalde. Mein Herz brennt dafür, Christen ganz neu für Jesus zu begeistern, ihnen den Auftrag von Jesus zur Evangelisation

ans Herz zu legen, sie zu motivieren, zu ermutigen und ihnen Anregungen zu geben, auf vielfältige Weise Jesus bekannt zu machen und den Menschen von ihm zu erzählen. Sehr gern unternehme ich im kommenden Jahr auch eine noch längere Tour und mache dabei Station in Ihrer Gemeinde.

Guntram Wurst

BRIEFKASTEN

Unter dem Motto „Mutig voran“ war es Andreas Riedels Anliegen, uns zu ERmutigen. Wir hatten uns zu dritt zur Rüstzeit angemeldet, ohne vorher jemanden zu kennen. Es war eine super Zeit. Wir hatten tolle Begegnungen und haben die fröhliche Gemeinschaft sehr genossen. Durch die Bibelarbeiten wurden wir ermutigt, inspiriert und neu zur Nachfolge herausgefordert.

Martin, Michal und Lukas aus Irfersgrün

Lieber Guntram,
ganz herzlich möchte ich mich auch im Namen unseres Gemeindevorstandes für diesen ermutigenden Gottesdienst bedanken. Vielen Dank auch für Deine offene Art und dass Du nach dem Gottesdienst noch etwas Zeit hattest für das ein oder andere Gespräch. Ich wünsche Dir weiterhin viel Kraft, Freude und Zuversicht für Deine Arbeit und auch Euer ganzes Team. Wir würden uns freuen, Dich wieder mal im Erzgebirge begrüßen zu können.

Markus Auerswald, Brünlos

Lieber Herr Wurst!
Herzlichen Dank für Ihre mitreißende Einführung zur Evangelisation heute in der Paul Gerhardt Gemeinde. Die Darstellung war für mich sehr klar und ich konnte auch die Begeisterung und Freude mitnehmen. Danke nochmals für das hervorragende Seminar!

Herzliche Grüße T.Z. aus München

Lieber Guntram Wurst,
nochmals ganz, ganz herzlichen Dank für das wunderbar lebendige und Mut machende Seminar für Persönliche Evangelisation am vergangenen Wochenende bei uns hier in München!
Herzliche Grüße und Jesu’ reichen Segen für jeden weiteren Dienst!

Andrea und Georg Balthasar, München

CHRISTA-MARIA STEINBERG

Fröhlich erziehen?!

Neuerscheinung

Elf Vorträge der promovierten Ärztin sind in diesem Mutmach-Buch für Eltern und Großeltern versammelt: Was geben wir der jungen Generation mit? / Kann gesunde „Abnabelung“ gelingen? / Papa, wo bist du? – Die Rolle des Vaters / Wie werden unsere Kinder stark? / Wie kann ich Alarmsignale erkennen? / Sind ADHS-Kinder schwierig? / Können behinderte Kinder zum Gewinn werden? / Wie lernen Kinder, was gut und böse ist? / Dürfen wir Kinder bevorzugen? / Wie kommen unsere Kinder durch die Pubertät? / Dürfen Großeltern mit erziehen?

ARTIKEL-NR.: 819.844 · ISBN: 9-783930-868193 · SEITEN: 130
ART: GEBUNDEN, FESTER EINBAND · PREIS: 12,90€ · **WWW.SDG-VERLAG.DE**

S.D.G. VERLAG

VERANSTALTUNGEN - PROJEKTE

SEMINAR EVANGELISTISCH PREDIGEN

Im Januar gibt es eine neue Auflage unseres bewährten Predigtseminars. Hier werden haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter nicht nur geschult. Sie bereiten im Nachgang auch eine evangelistische Ansprache vor.

21.-23.01.2022 • 26.02.2022 · 09212 Limbach-Oberfrohna
Gemeindezentrum an der Stadtkirche
Referenten: Michael Kaufmann (E-Team), Gunder Gräbner (LKG Sachsen)

Hier eine Themenauswahl:
Verständlich vom Glauben reden, die evangelistische Predigt, die Evangelisationsveranstaltung, Nacharbeit, Warum Evangelisation?, ...

Den Abschluss bildet eine Lehr-Evangelisationswoche, bei der einige Teilnehmer ihre evangelistische Ansprache halten. Vom 18. – 24.04.2022 soll die Lehr-Evangelisation stattfinden. Dafür suchen wir noch eine Gemeinde / Gemeinschaft, die den Seminarteilnehmern eine Chance für ihre evangelistische Verkündigung bietet.
Michael Kaufmann kommt gerne in interessierte Gemeinden und stellt dieses Projekt näher vor.
Informationen + Anmeldung: Michael Kaufmann
E-Mail: michael.kaufmann@evangelisationsteam.de
Tel.: (037348) 23324

BITTE GEBEN SIE DIESE INFORMATION AN BEGABTE CHRISTEN WEITER!

Musik: Ronny Neumann

Referent: Dr. Albrecht Kellner

Info-Stände

Auf Facebook:
Gemeinsam mit meiner Frau war ich gestern zum Freundestag Evangelisation EXTRA im Missionszelt. Es war für uns sehr erbauend. Leider haben wir vor Ort (Colditz/Sachsen) keine bibeltreue Gemeinde, in der wir gemeinsam beten, singen und Gottes Wort in der Predigt hören können. Unsere Kirchgemeinde mit ihrer liberalen Theologie wird uns jeden Tag fremder. Wir haben uns, wie immer zu den Freundestagen richtig zu Hause gefühlt. Vielen Dank für die segensreiche Arbeit des gesamten Evangelisationsteams.

Roland Dettmann

Mondschein-Mission :-)

Guntram Wurst mit seinem Sohn auf dem Gipfel des Ortler (3905m).

Gott ERlebt - Tage in Altenberg

GROSSartige Werbung in Frauenhain, Riesa und Interlaken

15. CHEMNITZER BIBELSEMINAR

27.02. – 02.03.2022 · Referent: Olaf Latzel (Bremen)

jeweils 19:30 Uhr | Landeskirchliche Gemeinschaft Chemnitz
Hans-Sachs-Str. 37 | 09126 CHEMNITZ

Musik: Michael Kaufmann · Moderation: Andreas Riedel

Mit Markus den Glauben an Jesus entdecken – erneuern – vertiefen

27.02.	Die Netze	(Mk 1,16-20)
28.02.	Die Vier	(Mk 2,3-5)
01.03.	Die Welt	(Mk 8,22-26)
02.03.	Der Esel	(Mk 11,1-3)

9. FREUNDESTAG EVANGELISATION

16.11.2022

Referent: Johann Hesse (Verden an der Aller)

IMPRESSUM

REDAKTION
Info-Evangelisationsteam
z.H. Lutz Scheufler
D-08396 Waldenburg,
Waldenburger Str. 13
Büro-Tel. 037608-23174
lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

Auflage: 4.000

Fotos: Philipp Oehme / Lutz Scheufler / Jens Ulbricht / Gregor PQ / PR / Screenshots / privat, Titelfoto: Lutz Scheufler

HERAUSGEBER
Evangelisationsteam e. V.
09306 Königshain, Kirchweg 3

VORSTAND
1. Vorsitzender/Geschäftsführer:
Jens Ulbricht
Tel.: 037202-829014
jens.ulbricht@evangelisationsteam.de
2. Vorsitzende: Ruth Heinicke

Leiter des Evangelisationsteams:
Lutz Scheufler
Büro-Tel. 037608-23174
lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

Weitere Vorstandsmitglieder:
Torsten Georgi (Sosa), David Keller (Altenberg), Johannes Schubert (Limbach-Oberfrohna), René Wiesner (Aue-Alberoda)

REFERENT

Philipp Oehme – Referent für Medien
(EHRENAMTLICH)
Mobil: 0178-1649275 , E-Mail: philipp.oehme@live.com

Besuchen Sie uns doch mal bei Facebook oder YOUTUBE

ZELTTEAM
Jens Ulbricht (Leitung), Martin Altmann, Christoph Bremer, Andreas Deutschmann, Markus Gräser, Philipp Oehme, Andreas Zeugner

VERWALTUNG
Jens Ulbricht (Geschäftsführer), Ruth Heinicke (2. Vorsitzende), Jördis Zeschke, Sabine Scheufler

Dr. Theo Lehmann – Ehrenmitglied
Altenpflegeheim „Neufriedstein", 01445 Radebeul, Prof.-Wilhelm-Ring 28

Hier sind nur Termine gelistet, die bei Drucklegung bereits vereinbart waren. Die aktualisierten Veranstaltungen finden Sie unter www.evangelisationsteam.de.

Michael Kaufmann – Evangelist & Mitarbeiterschulung (HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: michael.kaufmann@evangelisationsteam.de, Tel. 037348-23324
D-08359 Breitenbrunn/OT Tellerhäuser, Am Grenzhang 14 A

29.11.-02.12.	Deutsche Evangelistenkonferenz	Rehe
12.12.	Gottesdienst	Hartenstein
15.12.	ET-Treffen	Limbach-Oberfrohna
16.12.	Adventsfeier, Hundhausen GmbH.	Hilmersdorf
17.12.	Adventsfeier, Hundhausen GmbH.	Weida
19.12.	Gottesdienst	Annaberg
24.12.	Christvesper	Tellerhäuser
24.12.	Spätgottesdienst	Kurort Oberwiesenthal
31.12.	Gottesdienst	Lauter
21.-23.01.	Seminar für Evangelisation	Limbach-Oberfrohna
04.-06.02.	Evangelistische Abende	Frauenhain
18.-20.02.	Kindertage mit Lego®	Putzkau
22.-25.02.	Kindertage mit Lego®	Bischofswerda
26.02.	Seminar für Evangelisation	Limbach-Oberfrohna
27.02.-02.03.	Bibelseminar	Chemnitz
08.03.	ET-Klausurtag	Schwaben
11.-13.03.	Kindertage mit Lego®	Lauba
18.-20.03.	Kindertage mit Lego®	Creußen
24.-27.03.	Kindertage mit Lego®	Vehlefanz

Paul Koch – Jugendevangelist (HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: paul.koch@evangelisationsteam.de, Tel.: 0157-59638750
28195 Bremen, Martinikirchhof 6

03.12.	Jugendstunde	Bremen
10.12.	Jugendstunde	Bremen
12.12.	Predigtgottesdienst	Zschocken
15.12.	ET-Treffen	Limbach-Oberfrohna
17.12.	Jugendstunde	Bremen
19.12.	Predigtgottesdiest	Bremen
31.12.	Jugendgottesdienst	Bremen
07.01.	Jugendstunde	Bremen
09.01.	Jugendmissionskonferenz	Stuttgart
21.01.	Jugendstunde	Bremen
28.-30.01.	MAVV/ Jugendmitarbeiter	Marienberg
04.02.	Jugendstunde	Bremen
06.02.	Predigtgottesdienst	Bremen
11.02.	Jugendstunde	Bremen
18.02.	Jugendstunde	Bremen
25.-27.02.	Josia-Jugendfreizeit	Wolfshausen
04.03.	Jugendstunde	Bremen
06.03.	Predigtgottesdienst	Bremen
08.03.	ET-Klausurtag	Schwaben
10.-11.03.	Predigtgottesdienst	Sachsen
18.03.	Jugendstunde	Bremen
25.03.	Jugendgottesdienst	Bremen

Andreas Riedel – Evangelist (HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: andreas.riedel@evangelisationsteam.de, Tel. 0375-3532376
08141 Reinsdorf/OT Vielau, Kirchplatz 2

12.12.	Gottesdienst	Vielau
15.12.	ET-Treffen	Limbach-Oberfrohna
24.12.	Christvesper	Vielau
13.01.	Allianzgebetsabend	Crimmitschau
23.01.	Gottesdienst	Vielau
28.01.	Offener Abend	Hammerbrücke
30.01.	Gottesdienst	Schönau
12.-19.02.	Ski-Rüstzeit	Pitztal
27.02.-02.03.	Bibelseminar	Chemnitz
08.03.	ET-Klausurtag	Schwaben
13.03.	Gottesdienst	Thierfeld
13.03.	Gottesdienst	Hartenstein
18.03.	Konfi-Tag	Falkenstein
23.-26.03.	Bibelwoche	Oelsnitz/E.
27.03.	Gottesdienst	VielauVielau

Lutz Scheufler – Evangelist & Musiker (HAUPTBERUFLICH)

www.scheufler.biz | E-Mail: lutz.scheufler@evangelisationsteam.de
Büro-Tel.: 037608-23174 | 08396 Waldenburg, Waldenburger Str. 13

02.-04.12.	Evangelisation	Esslingen
05.12.	Gottesdienst	Esslingen
15.12.	ET-Treffen	Limbach-Oberfrohna
Januar	Kreativ- und Studienzeit	
09.01.	Allianz-Gottesdienst	Limbach-Oberfrohna
13.02.	Oase-Gottesdienst	Crimmitschau
20.02.	Mittendrin-Gottesdienst	Treuen
25.02.	Männertreffen	Kropp
27.02.-02.03.	Bibelseminar	Chemnitz
08.03.	ET-Klausurtag	Schwaben
13.03.	Family Day	Ellefeld
17.-27.03.	Israel-Tour	

Dr. Christa-Maria Steinberg – Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie & Psychotherapie (EHRENAMTLICH)

E-Mail: christa-maria.steinberg@evangelisationsteam.de, Tel. 03722-720396
09212 Limbach-Oberfrohna, Christophstr. 12 a
Sprechstunde in der Praxis nur nach Vereinbarung!

15.12.	ET-Treffen	Limbach-Oberfrohna
01.02.	Selbsthilfegruppe	Wittgensdorf
02.02.	Männerstammtisch	Limbach-Oberfrohna
08.03.	ET-Klausurtag	Schwaben

Jens Ulbricht – Vorstandsvorsitzender, Geschäftsführer, Zeltmeister & technischer Leiter (HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: jens.ulbricht@evangelisationsteam.de, Tel. 037202-829014
Mobil: 0178-5265776 | 09306 Königshain, Kirchweg 3
Zuständig für Fragen zum Verein und zum Evangelisationszelt.

29.11.-02.12.	Deutsche Evangelistenkonferenz	Rehe
15.12.	ET-Treffen	Limbach-Oberfrohna
27.02.-02.03.	Bibelseminar	Chemnitz
08.03.	ET-Klausurtag	Schwaben

Kornelius Weisflog – Leiter des Missioteams

(EHRENAMTLICH)
E-Mail: kornelius.weisflog@evangelisationsteam.de,
Tel. 0151-14456764 | 09419 Thum, Bahnofstr. 10
Beim Missioteam können Christen im Rahmen von evangelistischen Veranstaltungen ihre Begabungen einbringen. Kornelius Weisflog gibt dazu gerne Auskunft.

15.12.	ET-Treffen	Limbach-Oberfrohna
08.03.	ET-Klausurtag	Schwaben

Guntram Wurst – Evangelist (HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: guntram.wurst@evangelisationsteam.de
Tel.: 03722-814725 | 09212 Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Str. 159 d

29.11.-02.12.	Deutsche Evangelistenkonferenz	Rehe
15.12.	ET-Treffen	Limbach-Oberfrohna
27.02.	Neu Leben light Gottesdienst	Limbach-Oberfrohna
27.02.-02.03.	Bibelseminar	Chemnitz
03.-05.03.	Themenabende	Thum
06.03.	Gottesdienst	Thum
08.03.	ET-Klausurtag	Schwaben

RADIOaktiv

Lutz Scheufler ist 4x pro Woche mit **„Nachgedacht“** auf Sendung.
Mittwoch und Freitag – jeweils 18.15 Uhr
Samstag und Sonntag – jeweils 15.45 Uhr
Als MP3 gibt es die aktuellen Beiträge unter
www.lutz-scheufler.de/radio
Wer die Beiträge auf seiner Homepage einstellen will, bekommt diese per E-Mail regelmäßig zugeschickt. Anmeldung: info@lutz-scheufler.de
>>>Spendenzweck: SCHEUFLER

Radio 107,7 Erzgebirge FICHTELBERG
www.radioerzgebirge-online.de

SPENDEN

JETZT AUCH PER PAYPAL

SPENDEN

Wenn Sie die Evangelisationsarbeit finanziell unterstützen möchten, dann überweisen Sie bitte Ihre Spende auf folgendes Konto:

Evangelisationsteam e. V. · Postbank
IBAN: DE18 1001 0010 0852 3141 05 · BIC: PBNKDEFF

Bitte Verwendungszweck angeben, damit Ihre Spende zugeordnet werden kann:

EVANGELISATIONSTEAM >>> dort einsetzen, wo es gebraucht wird
KAUFMANN >>> M. Kaufmann Evangelist, Kinderevangelisation, Mitarbeiterschulung
KOCH >>> P. Koch Jugendevangelist
RIEDEL >>> A. Riedel Evangelist, GospelMagic
SCHEUFLER >>> L. Scheufler Evangelist, Radioarbeit
ULBRICHT >>> J. Ulbricht Geschäftsführer, Zeltmeister
WURST >>> G. Wurst Evangelist, Seminare
ZELT >>> Erhalt des Evangelisationszeltes
TECHNIKTEAM >>> Ton- und Videotechnik
MUSIKEVANGELISATION >>> Förderung von Musikevangelisten
STIPENDIUM >>> Förderung evangelistischer Begabung: z.B. berufsbegleitendes Studium

Über die Verwendung von Spenden ohne Verw.- Zweck entscheidet der Vorstand des Evangelisationsteam e. V.
Bitte teilen Sie uns Ihre Anschrift mit, damit wir Ihnen Anfang des kommenden Jahres eine Spendenbescheinigung zuschicken können.

Auskunft zu Spenden und zum Verein:
Jens Ulbricht (Geschäftsführer)
09306 Königshain, Kirchweg 3
Tel.: 037202-829014, Fax: -873910
jens.ulbricht@evangelisationsteam.de

Auskunft zum Evangelisationsteam:
Lutz Scheufler (Teamleiter)
D-08396 Waldenburg, Waldenburger Str. 13
Büro-Tel. 037608-23174
lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

Folgenden Firmen danken wir für ihre freundliche Unterstützung...

DANKE!

Autohaus Jakob
08223 Neustadt

Autohaus Zimpel
www.autohaus-zimpel.de
08321 Zschorlau

Dieter Richter GmbH
Landschafts- & Baumpflege
09221 Neukirchen

Jüttendorfer Gästezimmer
www.pension-senftenberg.de
pension-senftenberg.de

Regenerative Energien
09405 Gornau

AUTOWASCHANLAGE MARC REINHOLD
09356 St. Egidien

AUXILIUM PERSONAL-UND BÜROSERVICE
09217 Burgstädt

In VEBA
08209 Auerbach / Vogtland

Wagner + Schmid
www.wagner-und-schmid.de
Wagner + Schmid
04736 Waldheim / 01587 Riesa

SW-Radio Segensweite
www.sw-radio.com